

Geklebte Wintergartenkonstruktion:

Ganz aus Glas

Ein ungewöhnlicher, experimenteller Wintergarten wurde kürzlich in Weimar realisiert: Ganz aus Glas ohne trennende Stützen, mit einer begehbaren Glasdecke, die als Balkon dient.

Zu seinem Wohnhaus aus dem Jahr 1911 wünschte sich der Bauherr einen Wintergarten mit hoher Transparenz und darüberliegendem Balkon. Das Ergebnis ist eine schlichte und elegante Glaskonstruktion. Dabei wurde der Werkstoff Glas in allen Bereichen konstruktiv umgesetzt. So sind neben den selbsttragen-



den Glaswänden auch die Stützen und die Deckenträger des Balkons aus geklebten Glaselementen gefertigt. Die Außenwände gehen über das Glasdach hinaus und bilden die Balkonbrüstungen. Auch die Tür, die in den Garten führt, ist eine rahmenlose Ganzglastür. Stahl wurde nur an zwei Stellen verwendet: Die begehbare Balkonfläche wurde zusätzlich mit Gitterrosten aus Edelstahl belegt, da auch die Deckenelemente aus durchsichtigem Glas sind. Ebenfalls aus Edelstahl ist der am Balkonbrüstungselement angeklebte Handlauf.

Die Glaskonstruktion erhält ihre Stabilität durch die selbsttragenden Wände, die Verklebung der Wände und Deckenelemente, die Kopplung von Trägern und Stützen über örtliche Kontaktpressung und die Anbindung an die vorhandene Konstruktion des Wohnhauses. ■

Technische Daten:

- Die Glasaufbauten sind aus SGG „Climaplust Ultra“ 1.1 mit „Swisspacer“ sowie VSG 6.6/2 und ESG PFN 8 mm, UV-Versiegelung. Die VSG-Stufe dient hier als Absturzsicherung
- Die Tragekonstruktion ist aus VSG (3-ESG 12 mm/F 0,76)
- Die Tür ist aus Ganzglas mit „Geze AT“ DIN links
- Montage: Glaskontor Erfurt

Saint-Gobain Glass Deutschland
52066 Aachen
Tel. (02 41) 5 16-24 78
glassinfo.de@saint-gobain-glass.com
www.saint-gobain-glass.com